

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

18.2.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Februar 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 36. Abonnements-Vorstellung.

## Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abtheilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Meißner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Herr Schön.
Martha, dessen Nichte und Mündel	Fräulein Kos.
Magdalena, deren Freundin	Fräulein Friedlein.
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Herr Bokorny.
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuaricus (Amtschreiber) im Kloster	Herr Gerhäuser.
Xaver Zitterbart, Schneider	Herr Bussard.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Herr Nebe.
Friedrich Aibler, ein Bürger	Herr Plank.
Dessen Frau	Frau Schmidt.
Frau Huber	Fräulein Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Herr Rosenberg.
Der Abt von St. Othmar	Herr Jörnig.
Der Klosterwirth	Herr Hunkler.
Der Nachtwächter	Herr W. Beyer.
Eine Lumpensammlerin	Fräulein Klumpp.
Ein Regalbub	Alfred Maurath.
Ein Knabe	Alfred Steinöl.
Ein Leierkastenmann	Herr Kreymann.

Benedictinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolf, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benedictinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Terzbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Frau Gerhäuser.

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperreſiße	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " — M. 70 ₰	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Bogen	I. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 60 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " — M. 50 ₰	
Bogen 1. Rang	I. " 4 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 ₰
Balkon	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 40 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 30 ₰
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 ₰		
II. " 3 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorſtellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkaſſe ſtatt.

**Vormerkung** zu den Vorſtellungen im Hoftheater (ſoweit nicht Vorverkauf ſtattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längſtens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorſtellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an **Werktagen** entgegen. Bei ſchriftlicher Beſtellung iſt der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) ſowie das Porto für Antwort oder Zuſendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der **Tageſkaſſe** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkaſſe nicht mehr zurückgenommen.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pause zu verwehren.

Freitag, den 19. Februar. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male wiederholt: **Anna's Traum**. Lustspiel in drei Akten von Adolf L'Arronge.